

Lebenshilfe-Läufer erhalten starken Beifall

Delmenhorster Team startet mit Erfolg bei einem großen Firmenlauf in Köln

DELMENHORST (ER). Athleten des Lauftreffs „Lebenshilfe – Wir bewegen uns!“ haben sich mit Erfolg am 4. „HRS-Business-Run“, einem der großen Firmenläufe in Nordrhein-Westfalen über über die fünf Kilometer lange Distanz, beteiligt. Mehr als 8000 Starter sorgten rund um das „RheinEnergie-Stadion“, die Heimstätte des Fußball-Bundesligisten 1. FC Köln, für eine ausgelassene und beeindruckende Stimmung.

Die Lauftreffler der Delmenhorster Lebenshilfe traten die Heimreise mit beachtlichen Zeiten an. So benötigte Peter Reisinger für die durchaus anspruchsvolle Strecke, die viele kleine Steigungen beinhaltet, 23:13 Minuten. Erich Moldenhauer lief nach

28:39 Minuten in das große Stadion ein. Edith Voigt beendete ihren Lauf nach 30:24 Minuten und Melanie Grbic freute sich nach 32:57 Minuten über eine persönliche

Bestzeit. Bei Martina Maaßen stehen 37:05 Minuten stehen zu Buche.

Betreuer und Lauftreff-Trainer Ludger Norrenbrock beteiligte sich auch an dem fünf

Kilometer langen Lauf und erreichte nach 23:12 Minuten die Ziellinie. Norrenbrock bezeichnete den Zieleinlauf im Stadion als „absolutes Highlight“ für die Läuferinnen und Läufer. Der Einlauf sei von starkem Beifall und der Ankündigung der Athleten durch den Stadionsprecher begleitet worden.

Die Delmenhorster haben sich bislang an allen vier Veranstaltungen beteiligt und sind in Köln nach Norrenbrocks Worten stets gern gesehene Gäste. Nach Auskunft der Verantwortlichen sollen über diesen Lauf „behinderte Menschen“ in Firmen dazu motiviert werden bzw. die Scheu davor genommen werden, bei einer solch großen Veranstaltung zu starten.



Das Lebenshilfe-Team, hinten: Peter Reisinger, Erich Moldenhauer, Ludger Norrenbeck, Gast Lothar Galler. Vorne: Martina Maaßen, Edith Voigt, Melanie Grbic (v. li.). FOTO: PRIVAT